Zur September-Ausgabe unserer Zeitschrift

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Straßentunnel in Les Brenets

Stuag

Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G.

Der kluge Fahrer wählt stets die erste, seit Jahrzehnten bewährte Schweizer Batterie **OERLIKON**

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Zürich-Oerlikon

Lausanne (021) 26 26 61 | (051) 46 84 20 | **Genève** (022) 2 88 24

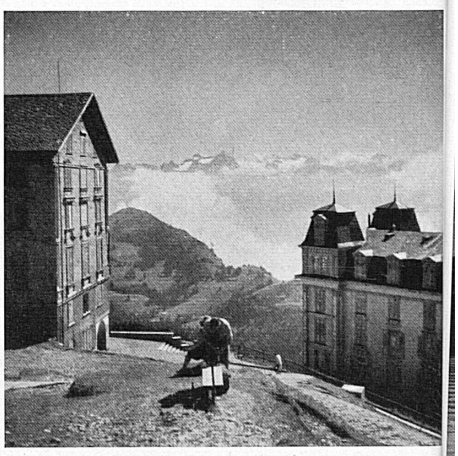
Rigi-Kulm – gereinigt!

Noch ist es nicht soweit. Noch recken sich das Palast-sein-wollende Rigi-Kulm-Hotel und die noch höher gelegene « Regina Montium », aus welcher der beißende Volkswitz eine « Regina Monstrum » machte, aus der verwahrlosten Umgebung — Zeugen einer längst vergangenen Fremdenindustrie, für welche unsere Gegenwart keine Sympathien mehr aufbringt. Schon ein flüchtiger Überblick beweist, daß es um den baulichen Zustand bitter steht. Die « Regina Montium » ist beinahe unbewohnbar geworden, und im Kulm-Hotel regnet es unhaltbar durch die obern Stockwerke hinab. Dabei logierten einst Kaiser und Kronprinzen, Herzöge und Leuchten der Wissenschaft in den prunkvollen Räumen — tempi passati!

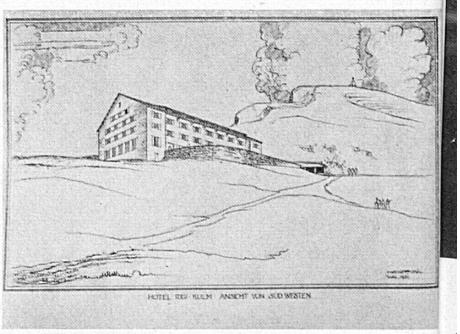
Unlängst sind die Rigi-Hotels in andere Hände übergegangen. Und nach langen Verhandlungen sind wir soweit: Mit tatkräftiger Unterstützung des Schweizer Heimatschutzes und des Schweizerischen Bundes für Naturschutz wird der Rigi-Gipfel völlig umgestaltet werden. Die beiden Hotels werden abgebrochen; die Chilbistände auf dem Kulm verschwinden; die wundervolle Rundsicht, die heute großenteils durch das Dach der « Regina Montium » verdeckt wird, ist binnen kurzem frei. Dafür wird ein einfaches, bodenständiges und gleichwohl modernes Berghaus entstehen, welches den Ausblick nicht im geringsten verdeckt, sondern sich in die Mulde schmiegt. Unser « Landidörfli »-Architekt hat die Pläne geschaffen.

Selbstredend geht es Heimat- und Naturschutz keinesfalls um eine « Hotelsanierung ». Aber aus dem Erlös des diesjährigen Schokoladetaler-Verkaufs wird der eigentliche Gipfel umgestaltet werden. Die heutige « Kiesgrube » wird unter dem Rasen verschwinden; Legföhren und Alpenerlen werden jenes Bild wieder schaffen, wie es die alten Stiche zeigen und damit die Sünden der Väter decken, damit durch die Tat der Söhne die Enkel und Urenkel am Rigi-Kulm reine Freude haben werden.

Darum die heurige Talerverkaufs-Devise: Den Rigi-Kulm frei für das Schweizer Volk! W. Z.



Oben: Durchblick zwischen dem Rigi-Kulm-Hotel und der zerfallenden «Regina Montium», welche einen großen Teil der herrlichen Aussicht verdeckt. Photo: Zeller



Oben: Das neue Berghaus auf dem Rigi-Kulm — der Gipfel bleibt vollständig frei!

Zur September-Ausgabe unserer Zeitschrift

Der mit einigen charakteristischen Aufnahmen der Südtessiner Metropole illustrierte Artikel « Lugano » stammte von Hans Kägi, Bigorio.